

# Blitzlicht

Infobrief der Anna-Schiller-Schule Mönchengladbach-Rheindahlen

3. Ausgabe August 2019

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

wir hoffen, Sie und ihr erlebten eine schöne Ferienzeit und ihr beginnt das neue Schuljahr mit Freude und Zuversicht. Mit diesem Elternrundbrief zu Beginn des neuen Schuljahres möchten wir Sie und Euch über Veränderungen informieren, die im neuen Schuljahr erfolgen. Dazu zählen sowohl personelle Veränderungen im Lehrerkollegium als auch neue Regeln zu Hausaufgaben und Handynutzung. Wir als Schule versprechen uns davon eine ganze Menge. Allerdings können die neuen Regeln nur dann zum Erfolg werden, wenn sich jeder daran hält und sich bemüht, diese Regeln zu befolgen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Kindern ein erfolgreiches neues Schuljahr 2020

Ansgar Strerath  
(Schulleiter)

Susanne Köllen  
(stellvert. Schulleiterin)

## **Eine Ära geht zu Ende**

Zum Ende des letzten Schuljahres mussten wir uns von 3 Kolleginnen und Kollegen verabschieden.

Herr Vannahme hat die Schule verlassen und unterrichtet jetzt an einer Gesamtschule im Kreis Heinsberg.

Herr Pütz und Frau Kann werden in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Wir bedanken uns für die geleistete Arbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Auch unsere Förderschullehrerinnen und Lehrer sind an ihre Stammschulen zurückgekehrt. Wir bedanken uns für die geleistete Arbeit bei Herrn Kimmel, Herrn Möllemann, Frau Rösner-Simoneit und Herrn Swiadek.

## **Unterricht im neuen Schuljahr**

Leider haben wir für die Kolleginnen und Kollegen, die uns verlassen haben, keine Neueinstellungen oder Ersatz bekommen. So wird es sich leider nicht vermeiden lassen, dass in den Stundenplänen der Schülerinnen und Schüler Randstunden ausfallen müssen.

Die Förderschullehrer, die uns verlassen haben, sind durch andere Kolleginnen und Kollegen ersetzt worden, so dass hier kein Stundenausfall zu befürchten ist.

Zum November werden wir noch einmal 2 neue Stellen ausschreiben dürfen und hoffen so auf Lehrerzuwachs. Besonders erfreulich ist es, dass unser Lehramtsanwärter, Herr Wiedemann, nach seiner abgelegten Prüfung bei uns bleiben wird.

## Hausaufgaben

Mit Beginn des neuen Schuljahres gibt es an unserer Schule keine Hausaufgaben mehr. An Stelle der Hausaufgaben haben wir 3 sogenannte Lernzeiten eingerichtet, an denen alle Schülerinnen und Schüler teilnehmen müssen. Die Schulkonferenz hat diese Neuerung diskutiert und ihr zugestimmt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten für die Lernzeiten von den jeweiligen Fachlehrern der Hauptfächer einen Wochenplan, den sie in diesen Lernzeiten bearbeiten. Auch Sie als Eltern können an Hand dieser Pläne ersehen, was Ihr Kind in der Schule geschafft hat. Lassen Sie sich diese Wochenpläne am Ende einer Woche zeigen. Die jeweiligen Lehrer vermerken in diesen Plänen, was bereits erledigt ist und was nicht.

Warum sind wir diesen Weg gegangen?

Sehr viele Schülerinnen und Schüler erledigten in der Vergangenheit ihre Hausaufgaben nicht oder nur zum Teil. Dies mag daran gelegen haben, dass sie diese Aufgaben zu Hause plötzlich nicht lösen konnten, obwohl sie in der Schule glaubten, alles verstanden zu haben. Kommt dies häufiger vor, führt dies zu Frust und Enttäuschung und der Erkenntnis, dass man das sowieso nicht könne. Wenn man jedoch in der Schule in der Klassengemeinschaft in einer Lernzeit mit genau festgelegten Regeln arbeitet, und auch eine Lehrperson anwesend ist, die man zur Not fragen kann, dann ist die Erfolgsquote und der Lernzuwachs erheblich größer.

In diesen Lernzeiten wird auch besonders darauf geachtet, dass unsere Schülerinnen und Schüler möglichst eigenverantwortlich und konzentriert arbeiten. Sie werden durch keine Einflüsse abgelenkt. Gerade diese Eigenverantwortlichkeit und damit verbunden auch die Selbstständigkeit ist Ziel der schulischen Erziehung.

Wir werden alle gemeinsam üben und lernen müssen und bauen auf Ihre Unterstützung.

Allerdings gibt es auch einen kleinen Wehrmutstropfen:

Vokabeln müssen weiterhin zu Hause gelernt werden. Auch Vorbereitungen auf Klassenarbeiten und Tests sind zu Hause zu erledigen.

## **Neue Handyregeln**

Mit dem neuen Schuljahr treten an unserer Schule neue Handyregeln in Kraft. Die Lehrerkonferenz und die Schulkonferenz haben auf Antrag der Schülerinnen und Schüler entschieden, dass.....

**in den großen Pausen  
in der Mittagspause  
außerhalb des Schulgebäudes**

das Handy benutzt werden darf. Im Unterricht und in den 5-Minuten-Pausen bleibt das Handy ausgeschaltet. Ausnahme: Der unterrichtende Lehrer erlaubt die Benutzung des Handys zu unterrichtlichen Zwecken.

Wir haben zu diesen Neuerungen ein Regelwerk erarbeitet, das sowohl von Ihnen als auch von den Schülerinnen und Schülern unterschrieben werden muss. Mit diesem „Newsletter“ zusammen erhalten Sie alle diese Regeln ausgehändigt.